



Drucksachen-Nr.

2447/2009-2014

Datum:
23.04.2011

An den Bezirksbürgermeister der
Bezirksvertretung Mitte

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	05.05.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stadtbahnplanung für eine Endhaltestelle der Linie 4

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Nachtragsvorlage zur Vorlage Nr. 2241/2009-2014 zu erstellen, die die Variante 14 "Linie 4 Hochbahnsteig Städtisches Krankenhaus" in die fachliche Bewertung mit aufnimmt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, folgende Fragen zu der Variante 14 bei der Erstellung der Nachtragsvorlage zu beantworten und in ihre Empfehlung mit einzubeziehen:

1. Sind die Grundstücke gegenüber dem Krankenhaus Mitte, westlich der Teutoburger Straße, verfügbar, damit auf dieser Fläche die Variante 14 errichtet werden könnte?
2. Wie prognostiziert die Verwaltung die Entwicklung des Individualverkehrs auf der Oelmühlenstraße nach Fertigstellung der Detmolder Straße, und haben diese Prognosen Auswirkungen auf die Annahmen hinsichtlich der formulierten Einschränkungen, die der Individualverkehr bei der Variante 14 hinnehmen müsste?
3. Wie sind diese Einschränkungen des Individualverkehrs im Vergleich zu denen bei einer Querung der August-Bebel-Straße durch die Linie 4 in Richtung Tor 6 zu bewerten, bei der zwei Bahnen den Straßenverkehr queren müssen?
4. Mit welchen baulichen Maßnahmen, außer einer Treppenanlage, kann der Höhenunterschied zwischen Hochbahnsteig und Gehweg in südlicher Richtung (Haupteingang des Krankenhauses) barrierefrei überwunden werden?
5. Auf der Basis welcher konkreten Berechnungen ergibt sich die Notwendigkeit einer zusätzlichen Bahn bzw. eines zusätzlichen Betriebswagens bei Realisierung der Variante 14?

6. Unter der Bedingung, dass der Bedarf eines weiteren Betriebswagens rechnerisch nachgewiesen wird, gibt es Möglichkeiten und Maßnahmen, um den Betrieb der Linie 4 in der Variante 14 so zu beschleunigen, dass auf eine weitere Bahn verzichtet werden kann (z. B. Vorrangschaltung, Anfahrt der Haltestellen zwischen Rathaus und Krankenhaus nur durch die Linie 3)?
7. In welchem zeitlichen Ablauf ließe sich die Realisierung der Variante 14 mit den anstehenden Sanierungen der August-Bebel-Straße koordinieren und verbinden?
8. Welche Übergangslösungen für den Endpunkt der Linie 4 sind in einer Bau- und Realisierungsphase der Variante 14 umsetzbar (z. B. die Variante 3 in der Nikolaus-Dürkopp-Straße)?
9. Wie beurteilt die Verwaltung den Kundennutzen eines Hochbahnsteigs vor dem Haupteingang des Städtischen Krankenhauses im Vergleich zu einem Hochbahnsteig im Quartier Dürkopp-Tor 6?

Begründung:

In den letzten Sitzungen des Seniorenrates und des Beirates für Behindertenfragen wurde erneut die Ursprungsvorlage Ds. - Nr. 2241 mit der Bewertung von 13 Varianten für eine Endhaltestelle der Linie 4 vorgelegt. Die zusätzliche Variante 14 "Linie 4 Hochbahnsteig Städtisches Krankenhaus" wurde auf der Grundlage eines Papiers von moBiel als Tischvorlage beraten. Die Variante 14 sollte von der Verwaltung in Form einer ordnungsgemäßen Nachtragsvorlage fachlich bewertet werden. In diese fachliche Prüfung sind die dargestellten Fragen einzubeziehen.

Unterschrift:

Gez.
Heike Mertelsmann

Unterschrift:

Gez.
Gisela George